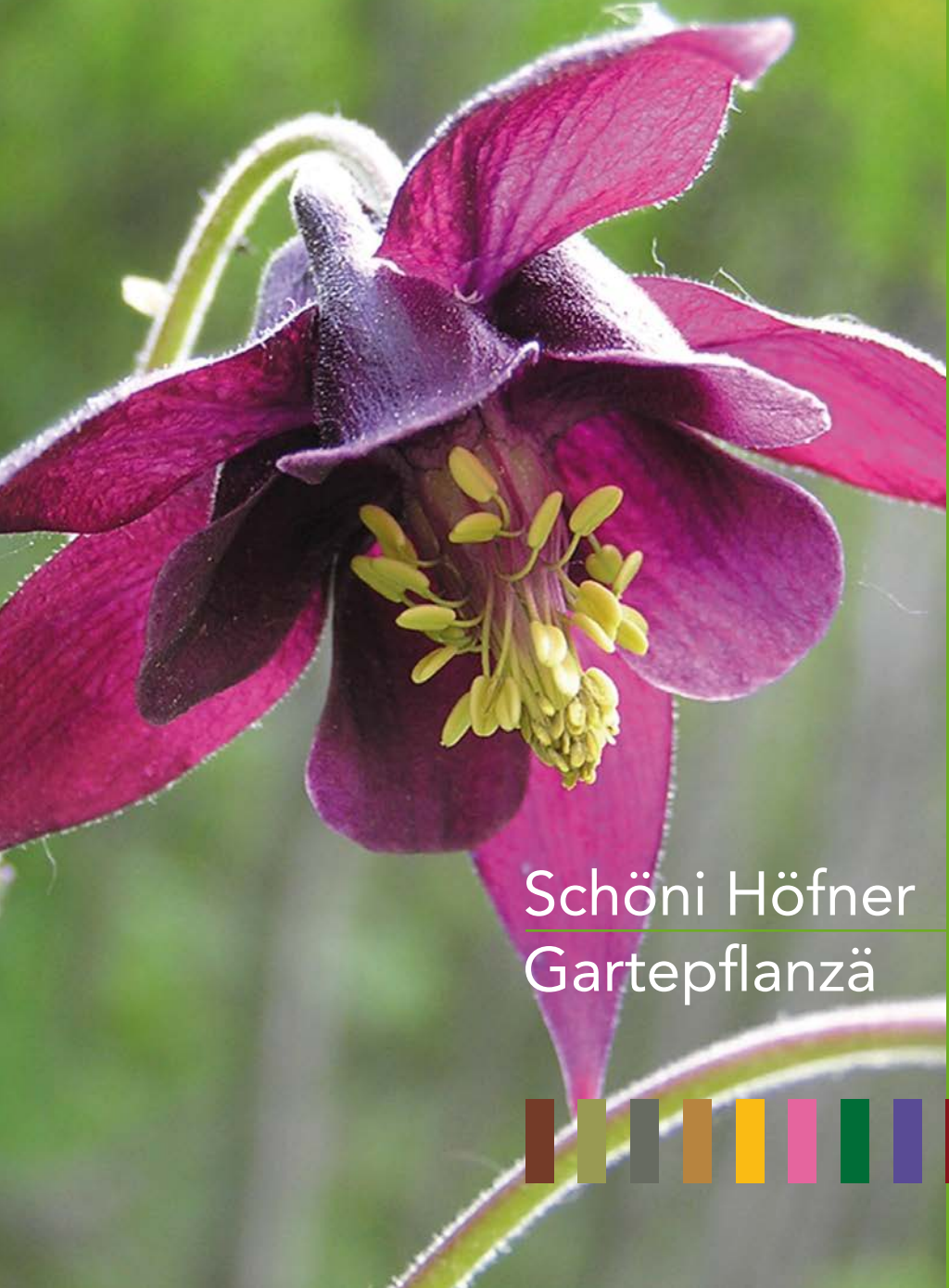




LEK Höfe schafft Freiräume



Schöni Höfner Gartepflanzä



Liebe Gartenfreunde

In Ihrem Garten könnten 1000 Tierarten wohnen. Selbstverständlich nicht alle auf einmal, aber im Verlauf von ein paar Jahren. Neuere Untersuchungen bestätigen, dass eine Umgebung mit hoher Artenvielfalt das Wohlbefinden fördern kann. Machen Sie sich glücklich: Gönnen Sie sich einen naturnahen Garten.

Höfner Pflanzen fördern

Entscheiden Sie sich für Pflanzen, die typisch für unsere Region sind wie Kornelkirsche, Schwarzer Holunder oder Buschwindröschen. Der Schwarze Holunder ist besonders während der Blütezeit eine Schönheit, aus den Früchten können Sie Konfitüre und aus den duftenden Blüten Sirup machen; zudem haben ihn 63 Vogelarten auf ihrem Speiseplan. Wählen Sie hingegen eine Pflanze, die nicht aus der Region stammt, könnte das Ihre Freude trüben: Bambus verdrängt die anderen Pflanzen aus Ihrem Garten, weil er schneller wächst. Der farbenprächtige Distelfink wird Sie nicht mehr besuchen, da er keinen Kirschlorbeer mag.

Was kümmert es mich, ob ich einen Käfer mehr oder weniger im Garten habe, werden Sie denken. Doch! Es interessiert Sie. Er nimmt Ihnen Arbeit ab. Wussten Sie,

dass Kurzflügelkäfer Blattläuse essen? Einheimische Pflanzen ersparen Ihnen auch Arbeit: Am richtigen Ort gepflanzt, trotzen sie der Hitze im Sommer und der Kälte im Winter.

Broschüre als Hilfsmittel nutzen

Mit dieser Broschüre unterstützt Sie die Kommission Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe bei Pflanzfragen: Welcher Baum überlebt in meinem Garten? Welcher Strauch eignet sich für die Schattenseite des Hauses? Welche Blume bereichert meinen sonnigen Balkon? Vertiefte Informationen zu den Pflanzenarten finden Sie im Internet unter www.lek-hoefe.ch. Um eine Auswahl der einheimischen Stauden und Wildrosen in Natura zu sehen, lohnt sich ein Ausflug in den Schaugarten direkt neben der Badi Pfäffikon. Eine nähere Beschreibung finden Sie auf Seite 19 in dieser Broschüre.

In einem Garten mit Dill, Fenchel und Wilder Möhre kommt der Schwalbenschwanz regelmässig zu Besuch.



Das LEK Höfe ist ein Projekt der Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wolterau sowie des Bezirks Höfe. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die Höfner Landschaft zu erhalten und nachhaltig zu nutzen. Dazu gehört unter anderem die Förderung der Biodiversität.

Die Vielfalt wahren

Die Biodiversität – die Vielfalt von Lebensräumen, Arten und Genen sowie ihr Zusammenspiel – ist für die Natur und für uns Menschen wichtig. Diese Vielfalt erst hat unsere Erde zu einem bewohnbaren Ort gemacht. Ihr verdanken wir unsere Nahrung, sauberes Wasser, Kleidung, Energie, Baustoffe und Medikamente. Indem Sie sich für regionstypische Pflanzen entscheiden, helfen Sie mit, diese Vielfalt zu bewahren. Und Sie ermöglichen Ihren Enkeln Erfahrungen, die Sie selber als Kind gemacht haben: Im Sommer lachend einem Schwalbenschwanz nachlaufen, im Pyjama gespannt auf die Rückkehr des Igels warten oder eine neugierige Furcht verspüren, wenn sich die Blindschleiche ins Gebüsch schlängelt.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit Ihrem Garten.
LEK-Kommission Höfe

Vorwort

Inhalt

-  4 Bäume
-  6 Sträucher
-  9 Heckenpflanzen
-  10 Kletterpflanzen
-  11 Frühlingsblüher
-  12 Blütenstauden
-  17 Gräser und Farne
-  18 Sumpf- und Wasserpflanzen
-  19 Schaugarten

15 m

20 m

25 m

30 m

30 bis 35 m

40 m



Trauben-Kirsche (15 m)
Prunus padus
April bis Juni ☀



Stechpalme (20 m)
Ilex aquifolium
Mai ☀



Spitz-Ahorn (25 m)
Acer platanoides
April ☀



Berg-Ahorn (30 m)
Acer pseudoplatanus
April bis Mai ☀



Berg-Ulme (30 m)
Ulmus glabra
März ☀



Gewöhnliche Esche (40 m)
Fraxinus excelsior
April bis Mai ☀



Sal-Weide (15 m)
Salix caprea
April bis Mai ☀



Zitter-Pappel (20 m)
Populus tremula
März bis April ☀



Süßkirsche (25 m)
Prunus avium
April bis Mai ☀



Hänge-Birke (30 m)
Betula pendula
April bis Mai ☀



Wald-Föhre (35 m)
Pinus sylvestris
Mai ☀



Winter-Linde (20 m)
Tilia cordata
Juni bis Juli ☀



Silber-Weide (25 m)
Salix alba
April bis Mai ☀



Edel-Kastanie (30 m)
Castanea sativa
Juni ☀



Stiel-Eiche (35 m)
Quercus robur
April bis Mai ☀

30 bis 50 cm



Preiselbeere (30 cm)
Vaccinium vitis-idaea
Mai bis Juni ☀

1 bis 1.50 m



Feld-Rose (1 m)
Rosa arvensis
Juni bis Juli ☀

2 bis 3 m



Strauchwicke (2 m)
Hippocrepis emerus
April bis Juni ☀

3 m



Faulbaum (3 m)
Frangula alnus
Mai bis Juni ☀

3 m



Kreuzdorn (3 m)
Rhamnus cathartica
Mai ☀

4 bis 5 m



Roter Holunder (4 m)
Sambucus racemosa
April bis Mai ☀



Heidelbeere (50 cm)
Vaccinium myrtillus
April bis Mai ☀



Gewöhnlicher Seidelbast (1.20 m)
Daphne mezereum
Februar bis April ☀



Alpen-Hagrose (2 m)
Rosa pendulina
Juni bis Juli ☀



Sanddorn (3 m)
Hippophae rhamnoides
April bis Mai ☀



Hunds-Rose (3 m)
Rosa canina
Juni ☀



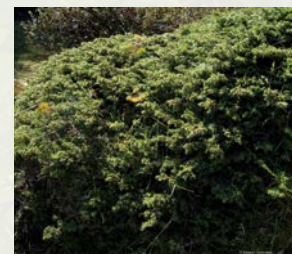
Gewöhnlicher Schneeball (4 m)
Viburnum opulus
Mai bis Juni ☀



Alpen-Johannisbeere (1.50 m)
Ribes alpinum
April bis Juni ☀



Gewöhnliche Berberitze (3 m)
Berberis vulgaris
Mai bis Juni ☀



Gewöhnlicher Wacholder (3 m)
Juniperus communis
April bis Mai ☀



Busch-Rose (3 m)
Rosa corymbifera
Juni ☀



Haselstrauch (5 m)
Corylus avellana
Februar bis April ☀

nach Wuchshöhe sortiert

Sträucher

6 bis 7 m



Purpur-Weide (6 m)
Salix purpurea

März bis Mai ☀️

10 m



Reif-Weide (10 m)
Salix daphnoides

März bis April ☀️



Schwarzer Holunder (7 m)
Sambucus nigra

Mai bis Juni ☀️



In Hecken aus Feld-Rosen, Roten Heckenkirschen, Schwarzdorn und Schneeball fühlt er sich zu Hause.



Wer Holunder pflanzt, erhöht seine Chancen, eine Singdrossel im Garten zu sehen.

nach Wuchshöhe sortiert

Heckenpflanzen

2 bis 4 m



Rote Heckenkirsche (2 m)
Lonicera xylosteum

April bis Mai ☀️

5 bis 6 m



Kornelkirsche (5 m)
Cornus mas

März ☀️

15 bis 30 m



Feld-Ahorn (15 m)
Acer campestre

Mai ☀️



Schwarzdorn (3 m)
Prunus spinosa

April ☀️



Wolliger Schneeball (5 m)
Viburnum lantana

Mai ☀️



Eibe (20 m)
Taxus baccata

März bis April ☀️



Gewöhnlicher Liguster (4 m)
Ligustrum vulgare

Mai bis Juli ☀️



Buchs (6 m)
Buxus sempervirens

März bis April ☀️



Hedgebeech (30 m)
Carpinus betulus

Mai ☀️

nach Wuchshöhe sortiert

Kletterpflanzen

5 bis 8 m



Windendes-Geissblatt (5 m)
Lonicera periclymenum
Juni bis August ☀

20 bis 30 m



Efeu (20 m)
Hedera helix
September bis Oktober ☀



Hopfen (6 m)
Humulus lupulus
Juli bis August ☀



Europäische Weinrebe (30 m)
Vitis vinifera
Juni ☀



Gewöhnliche Waldrebe (8 m)
Clematis vitalba
Juli bis August ☀

nach Blütezeit sortiert

Frühlingsblüher

ab Januar



Winterling (15 cm)
Eranthis hyemalis
Januar bis März ☀

ab März



Busch-Windröschen (25 cm)
Anemone nemorosa
März bis Mai ☀

ab März



Frühlings-Krokus (15 cm)
Crocus albiflorus
März bis Mai ☀



Hohlkolliger Lerchensporn (30 cm)
Corydalis cava
März bis April ☀



Leberblümchen (15 cm)
Hepatica nobilis
März bis Mai ☀



Weisse Garten-Narzisse (40 cm)
Narcissus poeticus
April bis Mai ☀



Märzenglöckchen (30 cm)
Leucojum vernal
März bis April ☀



Huflattich (15 cm)
Tussilago farfara
März bis Mai ☀



Frühlings-Schlüsselblume (20 cm)
Primula veris
April bis Mai ☀

ab April



Bärlauch (40 cm)
Allium ursinum
April bis Mai ☀️

ab April



Zypressenblättrige Wolfsmilch (50 cm)
Euphorbia cyparissias
April bis Juni ☀️

ab Mai



Europäische Trollblume (60 cm)
Trollius europaeus
Mai bis Juni ☀️

ab Mai



Östlicher Wiesen-Bocksbart (70 cm)
Tragopogon pratensis
Mai bis Juli ☀️

ab Mai

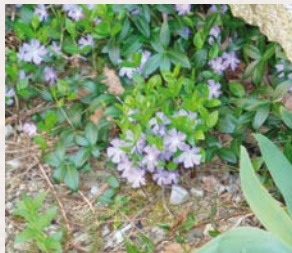


Wiesen-Salbei (60 cm)
Salvia pratensis
Mai bis August ☀️

ab Mai



Feld-Witwenblume (1 m)
Knautia arvensis
Mai bis September ☀️



Kleines Immergrün (20 cm)
Vinca minor
April bis Mai ☀️



Gefleckte Taubnessel (50 cm)
Lamium maculatum
April bis September ☀️



Gewöhnlicher Hornklee (30 cm)
Lotus corniculatus
Mai bis Juli ☀️



Berg-Flockenblume (60 cm)
Centaurea montana
Mai bis August ☀️



Echte Wallwurz (1.20 m)
Symphytum officinale
Mai bis August ☀️



Gewöhnliche Margrite (80 cm)
Leucanthemum vulgare
Mai bis September ☀️



Mandelblättrige Wolfsmilch (40 cm)
Euphorbia amygdaloides
April bis Juni ☀️



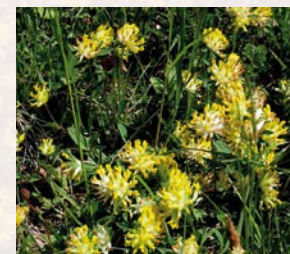
Rote Waldnelke (90 cm)
Silene dioica
April bis September ☀️



Vielblütiges Salomonssiegel (60 cm)
Polygonatum multiflorum
Mai bis Juli ☀️



Saat-Esparsette (70 cm)
Onobrychis viciifolia
Mai bis August ☀️



Echter Wundklee (60 cm)
Anthyllis vulneraria
Mai bis September ☀️



Klatsch-Mohn (70 cm)
Papaver rhoeas
Mai bis September ☀️

ab Mai



Gewöhnlicher Natternkopf (90 cm)
Echium vulgare
Mai bis Oktober ☀

ab Juni



Dunkle Akelei (90 cm)
Aquilegia atrata
Juni bis Juli ☀

ab Juni



Türkenbund (90 cm)
Lilium martagon
Juni bis Juli ☀

ab Juni



Ausgebreitete Glockenblume (90 cm)
Campanula patula
Juni bis August ☀

ab Juni



Weidenblättriges Ochsenauge (50 cm)
Buphthalmum salicifolium
Juni bis September ☀

ab Juni



Teppich-Seifenkraut (30 cm)
Saponaria ocymoides
Juni bis September ☀



Gewöhnliches Sonnenröschen (40 cm)
Helianthemum nummularium
Mai bis Oktober ☀



Pfirsichblättrige Glockenblume (1 m)
Campanula persicifolia
Juni bis Juli ☀



Akeleiblättrige Wiesenraute (1.40 m)
Thalictrum aquilegifolium
Juni bis Juli ☀



Alpen-Leinkraut (10 cm)
Linaria alpina
Juni bis August ☀



Wiesenflockenblume (60 cm)
Centaurea jacea
Juni bis September ☀



Weisser Mauerpfeffer (20 cm)
Sedum album
Juni bis September ☀



Storchschnabel (60 cm)
Geranium pratense
Juni bis Juli ☀



Dunkle Königskerze (1 m)
Verbascum nigrum
Juni bis August ☀



Pracht-Nelke (50 cm)
Dianthus superbus
Juni bis September ☀



Gebräuchlicher Honigklee (1.20 m)
Melilotus officinalis
Juni bis Oktober ☀

nach Blütezeit sortiert

Blütenstauden

ab Juli



Wilde Karde (2 m)
Dipsacus fullonum
Juli bis August ☀️

ab Juli



Wegwarte (1.20 m)
Cichorium intybus
Juli bis September ☀️

ab August



Berg-Aster (60 cm)
Aster amellus
August bis September ☀️



Weiden-Alant (60 cm)
Inula salicina
Juli bis August ☀️



Wasserdost (1.50 m)
Eupatorium cannabinum
Juli bis September ☀️



Schwalbenwurz-Enzian (90 cm)
Gentiana asclepiadea
August bis September ☀️



Echte Hauswurz (60 cm)
Sempervivum tectorum
Juli bis August ☀️



Dost (60 cm)
Origanum vulgare
Juli bis September ☀️

nach Blütezeit sortiert

Gräser und Farne

ab Mai



Gewöhnliches Zittergras (50 cm)
Briza media
Mai bis Juli ☀️

ab Juni



Rasen-Schmiele (1 m)
Deschampsia cespitosa
Juni bis Juli ☀️

ab Juli



Gewöhnlicher Wurmfarne (1.20 m)
Dryopteris filix-mas
Juli bis September ☀️



Schneeweisse Hainsimse (60 cm)
Luzula nivea
Juni bis Juli ☀️



Rohr-Pfeifengras (2.50 m)
Molinia arundinacea
Juli bis September ☀️



Hirschkungenfarne (60 cm)
Asplenium scolopendrium
Juni bis August ☀️

nach Blütezeit
sortiert

Sumpf- und Wasserpflanzen

ab Mai



Sumpf-Dotterblume (50 cm)

Caltha palustris

März bis September ☀

ab Juni



Sibirische Schwertlilie

Iris sibirica
Juni

(80 cm)

☀

ab Juli



Gemeiner Froschlöffel

Alisma plantago-aquatica
Juni bis September

(1.00 m)

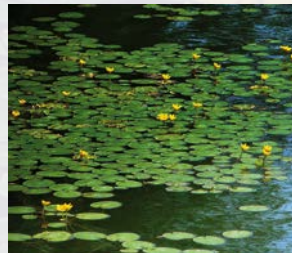
☀



Fieberklee (30 cm)

Menyanthes trifoliata

Mai bis Juni ☀



Grosse Teichrose (30 cm)

Nuphar lutea

Juni bis August ☀



Blut-Weiderich (1.20 m)

Lythrum salicaria

Juli bis August ☀



Gelbe Schwertlilie (1 m)

Iris pseudacorus

Mai bis Juni ☀

Schaugarten

An bester Lage direkt neben der Badi Pfäffikon befindet sich der prächtige und öffentlich zugängliche Schaugarten. Auf unterschiedlichen Böden – sei dies kies- oder humusreich – und den unterschiedlichsten Expositionen – von sonnig bis schattig – stellen sich interessante Kompositionen aus heimischen Wildstauden und Wildrosen zur Schau. Besuchen Sie den Schaugarten in Pfäffikon und lassen Sie sich von der Pflanzenvielfalt inspirieren.



Lesetipps

Weitere spannende Links:

www.lek-hoefe.ch

www.bioterra.ch

www.sz.ch/neobioten

www.wildstauden.ch

Impressum

2016 © LEK-Kommission Höfe

3. Auflage: 4'000 Exemplare

Quellen: Flora Helvetica

Fachberatung: HSR Hochschule für Technik, Rapperswil, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft, Luzern

Bilder: Ammann Kasper, Bäumler Beat, Bolliger Peter, Borbély Tamás, Fourier Joseph, Hansmann Robert, Mastel Mario, Willi Patricia, Shutterstock, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft

Druck: Bruhin AG, print&crossmedia, Freienbach

Gestaltung: fume.ch

